



Corona-Virus? – Ich weiss Bescheid!

Die Entscheide und Massnahmen des Bundesrats zu verstehen, kann helfen selber gesund zu bleiben und andere Personen zu schützen. Die Medien-Konferenzen vom Bundesrat zum Corona-Virus werden live in Gebärdensprache verdolmetscht und dies in allen drei Gebärdensprachen der Schweiz (DSGS, LSF und LIS). Diese procom-Dienstleistung ist ein wichtiger Baustein bei der Bekämpfung der Pandemie. Dank guter und schneller Zusammenarbeit zwischen SRF-RTS-RSI & procom ist es uns gelungen innert kürzester Zeit eine Dienstleistung anzubieten, die gehörlosen Menschen schweizweit Zugang zu den Corona-Informationen ermöglicht.

Neue Sendungen in Gebärdensprache

Wenn Sie wissen möchten, **was in der Schweiz sonst noch passiert**, ausser Corona: Ab April 2021 bei SRF-RTS-RSI vorbeischaun. Neu wird in der Deutschschweiz die Sendung **CH-Aktuell** in DSGS verdolmetscht. In der Romandie folgen dieses Jahr ebenfalls neue Sendungen, welche in LSF verdolmetscht werden: Freuen Sie sich auf **36,9°** und **Toutes taxes comprises (TTC)**. Wir danken unserem Partner, dem SGB-FSS, herzlich für das Engagement bei der stetigen Erweiterung der Sendungs-Palette.

Links zu den **SRF-Sendungen in Gebärdensprache**:

<https://www.srf.ch/play/tv/themen/gebraedensprache>

Viel Spass beim Schauen!

Qualität und Weiterbildung trotz allem!

Die **Weiterbildung der Mitarbeiter*innen** ist ein zentrales Thema in der Qualitätssicherung von procom. Auch während der Corona-Situation wurden von procom in der ganzen Schweiz Weiterbildungen für Gebärdensprachdolmetscher*innen angeboten und durchgeführt. Wie vieles anderes wurden die Weiterbildungen meist auf den Bildschirm verlegt, also online durchgeführt. 2020 setzten wir in der Deutschschweiz den Schwerpunkt auf die berufliche Reflexion. Dank der hohen Flexibilität unserer Mitarbeiter*innen im Bereich *Qualität & Fortbildung* und den Kurs-Teilnehmer*innen waren die Weiterbildungs-Veranstaltungen jeweils gut besucht.

Merkblatt «Dolmetschen im Bildungsbereich»

Gebärdensprach-Dolmetschen an Bildungs-Institutionen ist in der Schweiz noch nicht alltäglich. Aus diesem Grund haben wir auf einem Merkblatt die wichtigsten Informationen dazu zusammengefasst. Das Merkblatt ist für: Institutionsleitungen, Lehrpersonen, Teilnehmer*innen, Mitstudierende und weitere beteiligte Personen. Ziel des Merkblatts ist die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den beteiligten Personen zu fördern. Die beiden Berufsverbände bgd und ILISSI waren zu unterschiedlichen Phasen bei der Erarbeitung des Merkblatts beteiligt. In der Deutschschweiz ist bereits eine procom-Weiterbildung für die Mitarbeiter*innen zum Thema «Dolmetschen im Bildungsbereich - Was gibt es zu beachten?» erfolgt. In der Romandie und im Tessin wird die Weiterbildungen dieses Jahr folgen. Das Merkblatt gibt es in sechs Sprachen: DSGS, LSF, LIS, Deutsch, Französisch und Italienisch. Link zum **Merkblatt «Dolmetschen im Bildungsbereich»**:

<https://www.procom-deaf.ch/de/Informationen-Weiterbildungen.aspx>